

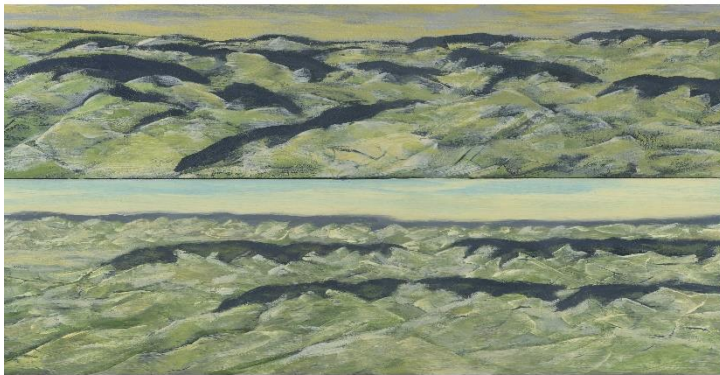
Kulturelle Veranstaltungen in der Ortenau

27.11.17 –
15.02.18

Offenburg: Kunst kommt

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst kommt“ des Seniorenbüros wird am 27. November, 19 Uhr, die Ausstellung „Landschaftsmalerei“ des Künstlers Michael Blum im Aenne Burda-Stift, Kornstraße 2, in Offenburg eröffnet.

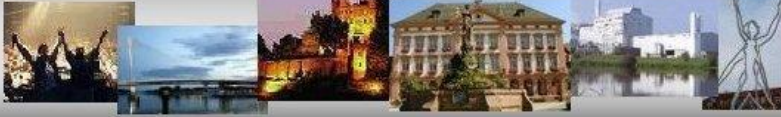
Nach der Begrüßung durch Richard Groß spricht Dr. Susanne Ramm-Weber die einführenden Worte.

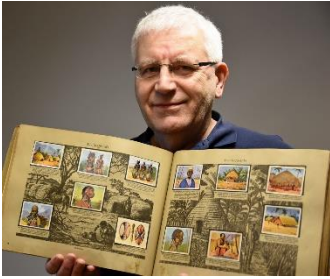


Michael Blum hat sich dem Thema Schwarzwaldlandschaft verschrieben. Seine Bilder sind meist in Panoramascchau angelegt, wie sie der Wanderer erblickt, der am Aussichtspunkt angekommen ist und sich die unter ihm liegende Gegend zu eigen macht. Der Künstler liebt das Extreme. Seine Lieblingsformate messen fast einen Meter in der Breite und sind nur fünf Zentimeter hoch. Es geht Michael Blum um die Malerei –ihren Zauber, ihre Rätselhaftigkeit, entstehend durch das Anspielen vertrauter Klänge, die

in eine eigene Welt münden. Seine Bilder malt er häufig in der freien Natur, in einem zum mobilen umgebauten Campingbus, denn Stimmungsaspekte wie Jahreszeiten, Wetter und Atmosphäre sind ihm wichtige Katalysatoren.

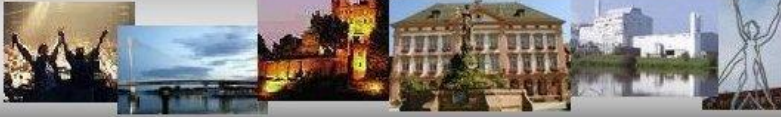




	<p>Die Ausstellung ist ab 28. November bis 15. Februar 2018 jeden Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 10-12 und 13-15 Uhr geöffnet. Fotos: Michael Blum</p>
27.01.18	<p>40. Offenburger Narrentag: Einladung zum Kinderumzug</p> <p>Bei der Stadt und den Offenburger Narrenzünften laufen derzeit die Vorbereitungen für den 40. Offenburger Narrentag am Samstag, 27. Januar 2018. Traditionell ist dort der närrische Umzug am Samstagnachmittag mit vielen Kindergruppen einer der großen Höhepunkte. Die Stadt Offenburg und die beteiligten Narrenzünfte laden heute schon Kinder und Jugendliche zur Teilnahme ein. Der Umzug startet um 14 Uhr auf dem Lindenplatz.</p> <p>Besonders Schulen und Kindergärten sind herzlich willkommen sich gruppen- bzw. klassenweise zu beteiligen. Neben einer süßen Überraschung winken viele Preise und für die gruppenweise Beteiligung gibt es außerdem Zuschüsse zu den Materialkosten.</p> <p>Anmeldeschluss ist der 23. Januar 2018.</p> <p>Auskunft dazu erteilt das Team vom Stadtmarketing unter Telefon 0781/82-2217. Anmeldung unter Angabe von Teilnehmerzahl und Motto per E-Mail an tanja.keck@offenburg.de.</p>
01.02.18	<p>Die Kolonien auf Abziehbildchen</p> <p>Vortrag „Schwarz und Weiß“ mit Historiker Volker Ilgen</p> <p>Kolonien im Blick. Volker Ilgen mit einem Sammelalbum. Foto: Siefke</p>  <p>Die Kolonien waren auch für die Werbewirtschaft Objekte der Begierde: „Wir zeigen Afrika“ hieß das Motto von Sammelbildchen, mit denen Firmen für Kundenbindung sorgen wollten. Hintergründe erläutert der freie Historiker Volker Ilgen in seinem Vortrag „Schwarz und Weiß“ im Rahmen der neuen Dauerausstellung des Museums im Ritterhaus. Das Reklame-Sammelbild prägte ab dem Ende des 19. Jahrhunderts die Weltsicht der folgenden Generationen. Ilgen zeigt Bilder aus der Zeit des Kaiserreichs und des „Dritten Reichs“, die sich den Kolonien widmen. Wie wurden Einheimische, Landschaften und deutsche Siedler dargestellt? Welche Rolle spielten wirtschaftliche Erwägungen und wie wurden Aufstände bildlich präsentiert? Seit rund 25 Jahren beschäftigt sich Ilgen mit Reklame, um über die Werbung zeitgeschichtliche Phänomene abzulesen. Sammelbilder gibt es seit den 1870er-Jahren; damals hatte die Werbung die einstigen Fleißbildchen als Medium entdeckt, um auf</p>



	<p>diese Weise Kunden an sich zu binden. Zielgruppe waren in erster Linie Kinder und Heranwachsende. Sie mussten, um das Album voll zu bekommen, Eltern und Großeltern beknieen, weitere Tafeln Schokolade oder Döschen mit Fleischex-trakt zu kaufen. Den Schwerpunkt Kolonien (ohne den kritischen Aspekt der Einverleibung oder des unwürdigen Umgangs mit den Einheimischen) gab es seit den 1880er-Jahren, als die ersten Kolonien bzw. „Schutzabkommen“ des Deutschen Reiches gegründet wurden. Bis in die frühen 1950er-Jahre waren die Bilder im Umlauf. Während auf den Vorderseiten das bunte Leben in Afrika ins Bild gesetzt wurde, diente die Rückseite dazu, „jede Menge Ideologie zu verkaufen“, wie Ilgen ausführt. Dass auf diese Weise die europäische Perspektive auf die Kolonien ihren Niederschlag fand, liegt auf der Hand. Ilgen will sich aber auch mit dem Feedback der Afrikaner und der Südsee-Bewohner beschäftigen. Wobei er einräumt: „Das ist etwas spekulativ.“</p> <p>Schwarz auf Weiß: Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, Foyer des Museums im Ritterhaus.</p>
02.02.18	<p>Kinderfasnacht</p> <p>Zu einem bunten Fasnachtstreiben für Kinder und ihre Eltern lädt das Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach ein. Beginn ist am 2. Februar von 15 bis 17 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Nordwest, Vogesenstraße 14a. Verschiedene Zünfte und Tanzgruppen wollen mit einem närrischen Programm eine tolle Stimmung verbreiten. Es gibt zwar kein Motto, aber alle Besucher/innen können verkleidet kommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt, der Eintritt ist frei.</p>
08.02.18	<p>Fasnacht Uffhofen</p> <p>Närrisch geht es in Uffhofen am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, zu: Um 9.33 Uhr startet der Hemdglunkerumzug am Stadtteil- und Familienzentrums. Um 12 Uhr geht das Treiben im SFZ mit Sektbar, Musik und Bohnesupp weiter. Am Rosenmontag gehen die Kinder ab 9.30 Uhr Gizig rufen. Gesucht werden noch Bewohner, die Gutsele werfen. Sie werden gebeten, sich im Sekretariat zu melden. Weitere Infos im SFZ Uffhofen, Telefon 07 81/95 78-11 oder E-Mail: sfz.uffhofen@offenburg.de.</p>
13.04.18 – 25.04.18	<p>Kulturkreis Ringsheim e.V.: Naturparadies Costa Rica Studien- und Erlebnisreise vom 13. bis 25. April 2018</p> <p>Der Kulturkreis Ringsheim führt vom 13. bis 25. April 2018 eine Studien- und Erlebnisreise nach Costa Rica durch. Costa Rica ist ein paradiesisches Land zwischen zwei Ozeanen, der Karibik und dem Pazifik. Naturbelassenen Strände, Regenwälder und Vulkane, dazu eine unglaubliche Artenvielfalt in Flora und Fauna – das sind die besonderen Merkmale dieses einzigartigen Landes, das den höchsten Lebensstandard Mittelamerikas hat.</p> <p>Derzeit sind noch Plätze frei.</p> <p>Informationen sind bei Esther Dixa, Tel. 07822-896761, Fax 896763, Email Esther@Dixa.de erhältlich.</p>



punktgenau
ortenau



10.05-18 –
16.05.18

Kulturkreis Ringsheim e.V.:
Land der Sonne und des Lichts

Studienfahrt in die frühlingshafte Provence

Der Kulturkreis Ringsheim e.V. führt vom 10. bis 16. Mai 2018 zum wiederholten Mal eine interessante Studienfahrt in die Provence durch.

Höhepunkte dieser attraktiven Fahrt sind der Besuch von Avignon mit seinem berühmten Papstpalast, Arles mit der Camargue, der einzigartige Pont du Gard und nicht zuletzt eine Bootsfahrt nach Sete runden das vielfältige Programm ab.

Die Teilnehmer dieser abwechslungsreichen Studienfahrt lernen die geschichtlichen und kunsthistorischen Sehenswürdigkeiten, aber auch die faszinierenden Landschaften der Provence unter ausgezeichneter Reiseführung kennen

Informationen und Prospekte bei der Reiseleitung, Esther Dixa, 77975 Ringsheim, Telefon 07822/896761, Fax 07822/896763, E-Mail: Esther@Dixa.de.